

Titel der Drucksache:

Standortwahl für Mobilfunkantennen bzw. -sendemasten

Drucksache

1032/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Der Bau von Mobilfunkantennen bzw. -sendemasten wird seitens der Bevölkerung häufig dann kritisch gesehen, wenn die Standortwahl strittig erscheint. Der Stadtrat befasste sich letztes Jahr bereits mit dieser Problematik (siehe DS 1282/14).

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung ging jedoch leider nicht auf den Hinweis in der Anfrage bzgl. der Erkenntnisse des Umweltinstituts München e.V.¹ ein, wonach die Stockwerke von Nachbargebäuden auf Höhe einer Mobilfunkantenne einer erhöhten Strahlendosis ausgesetzt sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

1. Sind der Stadtverwaltung die Erkenntnisse des Umweltinstituts München e.V. bekannt und wie fließen sie in die Standortwahl für Mobilfunkantennen /-sendemasten ein?
2. Welche rechtlichen Spielräume hat die Stadtverwaltung, um auf die Auswahl der Standorte Einfluss zu nehmen?
3. Inwieweit und in welchem Umfang werden die betroffenen Bürger/innen in die Bauleitplanung einbezogen und informiert, inwieweit kann auf ihre Einwände eingegangen werden? Diese Frage zielt insbesondere auch auf Mobilfunkantennen bzw. -sendemasten, die auf Schulen und Bürogebäuden bzw. in der unmittelbaren Nähe errichtet werden sollen.

¹

http://www.umweltinstitut.org/fileadmin/Mediapool/Druckprodukte/Mobilfunk/PDF/Broschuere_Mobilfunkstrahlung_web.pdf

12.05.2015, gez. i. A. Büchner

Datum, Unterschrift